

21.09. – 24.9.2008 4 Tage auf dem Rheinsteig

Der VN-Kahldenkirchen unternimmt auch dieses Jahr wieder eine mehrtägige Wanderung auf dem Rheinsteig. Die gesamte Strecke von Sayn bis Kestert beträgt etwas weniger als 70 Kilometer. *W e n n* wir uns nicht verlaufen.

1. Tag – Filsen nach Kestert 14 Km

Am Sonntagmorgen gegen 9.00 Uhr erreichen wir das Hotel Krone in Kestert, unser Hauptquartier. Nach dem obligatorischen Capuccino nehmen wir den Zug nach Filsen, um von dort die erste Etappe zu starten. Zehn gutgelaunte Wanderer unter Leitung von Günter Withofs müssen wie meist erst einmal die Höhe gewinnen, die ersten Schweißtropfen fließen auf dem steilen Anstieg. Aber alle scheinen gut trainiert zu sein.



Es erwartet uns die Filsener Ley mit schroffen Felspartien und wunderbaren Rheinblicken. Von der Wilhelmshöhe erblicken wir zum ersten Mal die „feindlichen Brüder“. Das sind die Burgen Sterrenberg und Liebenstein. Gegenüber erblicken wir Bad Salzig, dann geht es über felsiges Gelände mit schönem Eichenwald steil hinunter zur Burg Liebenstein, wo wir in einer stillvollen Umgebung auch Rast machen, persönlich begrüßt von einer eisernen Gestalt im Rittersaal. Nach der Stärkung müssen wir wieder bergauf durch ein Wildgehege mit afrikanischen Bergziegen und englischen Exmoor-Ponies, die sich allerdings unserer Neugier entziehen.



Dann passieren wir ein altes Gedenkkreuz aus dem Jahre 1754 für einen erschlagenen Landarbeiter, bevor wir die Hindenburghöhe mit einer schönen Hütte erreichen.



Hier treffen wir auf andere Wanderer, denen der Hund weggelaufen ist und die uns dann zum Trost zu einem Glas Rotwein einladen.
Von dieser Felsklippe über dem Rhein haben wir wieder einen herrlichen Ausblick ins Rheintal. Unter uns erkennen wir auch schon unser Ziel, aber es sind noch ein paar Kurven durch Laub- und Nadelwald, ehe wir den Bahnhof von Kestert wieder erreichen.
Beim Abendessen im Hotel werden wir noch musikalisch unterhalten, es hat trotzdem allen geschmeckt.

